

05.02.2020



## DB AG – Neuer Personalverwendungsnachweis (PvN)

Seit Anfang des Jahres gibt es eine Neuregelung der Arbeitszeitkontenstruktur für die Beschäftigten im sogenannten „**Überschneidungsbereich**“. Also vor allem Triebfahrzeugführer\*innen, Beschäftigte im Zugbegleitdienst, Bordservice und Bordgastronomie sowie Lokrangierführer\*innen und Disponent\*innen. Hier hat eine andere Organisation den „Sollmindernden Vortrag“ abgeschafft. Dies wird jetzt im Arbeitszeitjahr 2020 umgesetzt.

### Was bedeutet das für die Kolleginnen und Kollegen?

Es wird komplizierter. **An den EVG-Tarifverträgen hat sich nichts geändert und die bisherige Struktur wird unverändert fortgeführt.** Der Arbeitgeber wendet das Günstigkeitsprinzip an. Heißt, die jeweils günstigeren Regelungen des einen Tarifvertrages werden übertariflich auf den anderen Tarifbereich angewendet.

Die Arbeitszeitstrukturen werden daher nebeneinander angewendet. Die neu eingeführten Konten werden für jeden Mitarbeiter sichtbar. Ein „Ausgleichskonto“ und ein „Übergangskonto“ werden auf der Abrech-

nung Jahresarbeitszeit/Urlaub als AK1A und AK2A bezeichnet. Der PvN wird erstmals im Februar neugestaltet sein. Auf ihm werden beide Kontenstrukturen dargestellt. Der Abrechnungszettel, der mit der Monatsabrechnung versendet wird, wird ebenfalls für die Abrechnung Januar im Februar beide Kontenstrukturen abbilden. Auf den Abrechnungszetteln Jahresarbeitszeit/Urlaub wird in 2020 ein QR-Code abgedruckt. Dieser führt zu einem Artikel im Personalportal, der die Neuerungen einfach und verständlich erklären soll.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Weilburger Straße 24 • 60326 Frankfurt am Main • [www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)



Wir leben Gemeinschaft

# Gibt es einen Überzeitzuschlag für die Alt-Überstunden im Jahr 2021?

Ja, der wird im Januar 2021 gezahlt. Allerdings abzüglich der bereits geleisteten über tariflichen Quartalszahlungen. Diese Zahlung macht Überzeiten für den Arbeitgeber teuer. Ihre Beibehaltung war der Hauptgrund, warum die EVG die neuen Änderungen der Arbeitszeitkontenstruktur nicht ebenfalls tariflich vereinbart hat. Die damit verbundenen Verbesserungen haben die Verschlechterun-

gen nicht kompensiert. Trotz der Auszahlung der Überzeitzulage im Quartal (übrigens eine Idee, die wir schon seit Jahren fordern) und trotz der Erhöhung der Überzeitzulage auf 25 % (die aber nur den höheren Entgeltgruppen zugutekommt), erreicht die dadurch erhöhte Überzeitzulage nicht die Höhe an Zulagen, die durch die bestehende Regelung bei sollminderndem Vortrag entsteht.

**Muster**  
**Personalverwendungsnachweis**  
**mit Übertrag von**  
**Mehrleistungsstunden**

xxxxxx llllll xxxxxxxxxxxx eTime PFADxxx	Personalverwendungsnachweis M Monatsabschluss 01.20	01.02.20 11:48:03 Ruf 4711 P05013 Seite 501																																																							
Mustermann, Max Personal-Nr: llllllll PAZV-Abt.Nr: llllllll Firma: xx Stamm-Nr: xxxxxx / xxxxx Entgeltbeab.: xxxxxx JAZ 2036 Std Tpe UDWG UFMW Wo.ArbZ 39.00 Std Stelle: xxxxx																																																									
Abr-ZR: 01.01.20 - 31.12.20 Soll: 2036 Std Ur-Basis: 2036 Std Ks-Abz: A		Kontenstr. A Ks-Abz: Q																																																							
BPa (unt/ob Wert): 0 / 0 Std Mil bis: 40 Std LZK: 0 Std Auszahlung: 0 %																																																									
Ur-Schwelle(Quartal): Ur-Basis 2036.00 / 4 Ur-Schwelle: Ur-Basis 2036.00		= 509.00 Std = 2036.00 Std																																																							
IST für Ur-Bez. Quartal 1 Quartal 2 Quartal 3 Jahr Überzeits: 0.00 0.00 0.00 0.00		NEU: Quartalsüberschwellen NEU: Angerechnete IST-Stunden für Überzeit NEU: Überzeit pro Quartal und im Jahr																																																							
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Konto</th> <th>Übertz VM</th> <th>Korrektur</th> <th>lfd. Mon</th> <th>Stand</th> <th>AbzR</th> <th>Bemerkungen</th> <th>LA</th> <th>Std./Min</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SOLL</td> <td></td> <td></td> <td>179.00</td> <td>179.00</td> <td>2036.00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ISO (+)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ISOLL</td> <td></td> <td></td> <td>179.00</td> <td>179.00</td> <td>2036.00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>IST (-)</td> <td></td> <td></td> <td>179.24</td> <td>179.24</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SALDO</td> <td>60.00</td> <td></td> <td>0.24</td> <td>60.24</td> <td>1856.36</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Konto	Übertz VM	Korrektur	lfd. Mon	Stand	AbzR	Bemerkungen	LA	Std./Min	SOLL			179.00	179.00	2036.00				ISO (+)									ISOLL			179.00	179.00	2036.00				IST (-)			179.24	179.24					SALDO	60.00		0.24	60.24	1856.36			
Konto	Übertz VM	Korrektur	lfd. Mon	Stand	AbzR	Bemerkungen	LA	Std./Min																																																	
SOLL			179.00	179.00	2036.00																																																				
ISO (+)																																																									
ISOLL			179.00	179.00	2036.00																																																				
IST (-)			179.24	179.24																																																					
SALDO	60.00		0.24	60.24	1856.36																																																				
NEU: Konto AKIA für Zeitguthaben aus Vorjahr NEU: Konto AKJA für Zeitguthaben aus Vorjahr																																																									
Abr-ZR: 01.01.20 - 31.12.20 Soll: 2036 Std Ur-Basis: 2036 Std Ks-Abz: A		Kontenstr. A Ks-Abz: Q																																																							
BPa (unt/ob Wert): 0 / 0 Std Mil bis: 40 Std LZK: 0 Std Auszahlung: 0 %																																																									
Ur-Schwelle: Ur-Basis 2036.00		+ Übertrag VorZr 60.00 = 1876.00 Std																																																							
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Konto</th> <th>Übertz VM</th> <th>Korrektur</th> <th>lfd. Mon</th> <th>Stand</th> <th>AbzR</th> <th>Bemerkungen</th> <th>LA</th> <th>Std./Min</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SOLL</td> <td></td> <td></td> <td>179.00</td> <td>179.00</td> <td>2036.00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ISOB (+)</td> <td>60.00</td> <td></td> <td>60.00</td> <td>6.00</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ISOLB</td> <td>60.00</td> <td></td> <td>179.00</td> <td>119.00</td> <td>197.00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ISTB (-)</td> <td></td> <td></td> <td>179.24</td> <td>179.24</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SALDO</td> <td>60.00</td> <td></td> <td>0.24</td> <td>60.24</td> <td>1796.36</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Konto	Übertz VM	Korrektur	lfd. Mon	Stand	AbzR	Bemerkungen	LA	Std./Min	SOLL			179.00	179.00	2036.00				ISOB (+)	60.00		60.00	6.00					ISOLB	60.00		179.00	119.00	197.00				ISTB (-)			179.24	179.24					SALDO	60.00		0.24	60.24	1796.36			
Konto	Übertz VM	Korrektur	lfd. Mon	Stand	AbzR	Bemerkungen	LA	Std./Min																																																	
SOLL			179.00	179.00	2036.00																																																				
ISOB (+)	60.00		60.00	6.00																																																					
ISOLB	60.00		179.00	119.00	197.00																																																				
ISTB (-)			179.24	179.24																																																					
SALDO	60.00		0.24	60.24	1796.36																																																				
NEU: Konto ISOB für Übertrag Mehr-/Minderleistung NEU: ISOLB (Differenz aus SOLL und ISOB) NEU: Konto ISTB für Ist-Stunden nach Struktur B																																																									

noch zu leistende Arbeitszeit

Sollmindernder Vortrag

individuelle Überschwellen

## Einfaches Beispiel:

Für sollmindernd übertragene Stunden Überzeit, die nicht abgebaut werden konnten, gibt es 2021 pro Stunde eine Überzeitzulage von 4,38 Euro. Diesen Betrag verlieren die Gastromitarbeiter und die meisten anderen Beschäftigten im Borddienst ohne den sollmindernden Vortrag komplett. Der Lokführer in der Endstufe erhält mit der Neuregelung

durch die mit 25 % vom Stundenlohn höhere Überzeitzulage ca. 1,10 Euro/Stunde mehr. Er hat also die Chance mit 4 neuen Stunden Mehrarbeit den Verlust einer, nun nicht mehr vergüteten Altstunde zu kompensieren. Bei nur 20 Altstunden muss er allerdings dafür mehr als 80 Stunden neue Mehrarbeit leisten. **Das war mit der EVG nicht machbar!**

**Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)**

Weilburger Straße 24 • 60326 Frankfurt am Main • [www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)



**Wir leben Gemeinschaft**